

PFARRBRIEF

Pfarrverband Breitenberg-Sonnen



auf ein Wort



Eine Fastenampel



Eine Fußgängerampel. Außer Betrieb. Eindeutig defekt. Zwei Lichter mit Kunststoff abgedeckt, das dritte fehlt. Zunächst eine Gefährdung im Straßenverkehr, da ein sicheres Überqueren der Straße nicht gewährleistet, höhere Aufmerksamkeit notwendig ist.

Für mich ein Symbolbild für die Fastenzeit, eine Fastenampel, wenn Sie möchten. Eine Fastenampel, die weit über die Fastenzeit hinausreicht. Ihre Aussage lässt sich in einem Satz sagen: Wenn es kein Rot und kein Gelb gibt, dann kann es auch kein Grün geben. Wenn es im Leben keine Grenzen gibt – ich glaube, das Wort "Grenze" wird eher akzeptiert als das Wort "Ver-bot", obwohl es in diesem Fall das Gleiche ist – wenn es keine

Grenzen gibt, dann kann es auch kein Vorwärts, kein Weiter geben. Und wenn es kein Innehalten gibt, keine Zeit fürs Nachdenken (Gelb), dann kann es auch keinen sicheren Zukunftsweg geben. Gelb ist ja nicht die Aufforderung, noch mal Gas zu geben, sondern die Ansage, vom Gas runterzugehen.

Es gibt – glaube ich – viele Lebensbereiche, in denen die Beachtung der Fastenampel für einen sicheren Lebensweg eine große Hilfe ist. Im Bereich der eigenen Gesundheit, beim Umweltschutz, im Miteinander und auch in der Beziehung zu Gott.

Ich brauche Grenzen zu meinem Glück. Ich brauche rote Ampeln. Und weil ich mir manche Grenze nicht selbst setze – sei es aus Unkenntnis, aus Bequemlichkeit oder warum auch immer – ist es gut, dass Gott Grenzen setzt. Und die Fastenzeit ist quasi die Gelbphase im Kirchenjahr: Runter vom Gas, schauen, welche Gefährdungen es gibt, innehalten, bevor es weitergeht.

Michael Tillmann, image-online.de



St. Raymund



Liebe Senior*Innen, am Dienstag, den 27.02. treffen wir uns wieder ab

13.30 Uhr im Pfarrheim.

Bitte kommt recht zahlreich.

Das Seniorenteam.

Aktueller Spendenstand Kirchenrenovierung:

13.895 €

Spendenkonto: IBAN DE33 7406 4593 0400 1423 44



Kreuzweg in der Fastenzeit

Kreuzwege werden Mittwoch, 28.02.,



Mittwoch, 13.03. und Mittwoch, 27.03. jeweils um 15.30 Uhr vor dem Gottesdienst gebetet.

Wer für sich persönlich einen Kreuzweg beten möchte, für den liegen in der Kirche Exemplare auf.

Danke

Herr Wolfgang Kohl hat einen Kelchtuch-Trockner für die Pfarrei angefertigt. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.



Lichtmeßopfer

Es wurden bereits 160 € gespendet. Wir sagen allen ein herzliches Vergelt`s Gott!

Familiengottesdienst



Am Sonntag, 10.03., feiern wir um 10.00 Uhr im Pfarrheim wieder einen Familiengottesdienst.

Dazu möchten wir euch herzlich einladen.

Das Kindermessteam

Vorankündigung:

Am Samtag, 30.03., laden wir um 18.00 Uhr ein zu einer

Osternacht für Kinder

in der Pfarrkirche.

Bitte den Termin vormerken!

Kindergarten

Vormerkung 2024/25

Die Vormerkung für das kommende Kindergartenjahr 24/25 findet im Kindergarten St. Raymund an folgenden Tagen statt:

Montag, 04.03, Dienstag 05.03.

Kindergarten St. Raymund

und Mittwoch, 06.03.

jeweils von 12.30 Uhr - 14.00 Uhr.

Bei Fragen können Sie uns telefonisch erreichen unter: 08584-91 200.

Sammlungen/Kollekten

14.01. Pfarrkirche 116,20 € 21.01. Pfarrkirche 124,03 €

23.01. Pfarrkirche 43,00 € 28.01. Pfarrkirche 104,90 €

03./04.02. Pfarrkirche 202,86 €

Palmbuschenverkauf

Am Palmsonntag werden wieder selbstgebundene Palmbuschen verkauft.



Pfarrversammlung

Am Sonntag, 14.01. fand im Pfarrheim eine gut besuchte Pfarrversammlung statt. Kirchenpfleger Adolf Hartl, PGR-Vorsitzende Andrea Ascher und Pf. Hann jeweils einen kurzen Überblick über das Geschehen in der Pfarrgemeinde. Anschließend war Gelegenheit Fragen zu stellen und evtl. Probleme anzusprechen. Einen ausführlichen Bericht der Versammlung können Sie im Internet unter: www-pfarrei-breitenberg/galerie nachlesen.





Frau Musica kennt kein Alter

Wir treffen uns zur nächsten Singstunde im März am Mittwoch, 13.03. von 14.00 - 15.00 Uhr im Pfarrheim.

nur Neuzugänge sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns! Anfragen unter Tel. 08584/1311 (Hildegard Hainzl)

Zur Auferstehung berufen



Frau Rosa Lorenz
Herr Fritz Schauberger
Frau Josepha Fenzl
Herr Fritz Hartl
Herr Nikolaus Lederer

Herr, schenke Ihnen die ewige Ruhe.



Ortsverein Breitenberg

"Nur wer bewegt ist, kann andere bewegen!"

"Solibrot"-Aktion im Pfarrverband Breitenberg - Sonnen

Mit Beginn der Fastenzeit am 14.02. startet die "Solibrot"-Aktion des KDFB in Kooperation mit dem katholischen Hilfswerk Misereor. Der KDFB-Diözesanverband Passau beteiligt sich u.a. auch mit dem KDFB-Zweigverein Breitenberg, der zusammen mit dem Pfarrgemeinderat Sonnen die Aktion im Pfarrverband Breitenberg-Sonnen durchführt.



Am Frühstückstisch, als Pausenbrot, bei der Brotzeit, beim Abendbrot: Brot begleitet uns durch den Tag. Wer in der Fastenzeit beim Brotkauf eine Spende gibt also ein "Solibrot" erwirbt, tut damit etwas Gutes. In unseren Bäckereien und den Geschäften, die Brot anbieten. stellen wir wieder Spendenboxen auf. Denn viele kleine Spenden beim Einkauf ergeben am Ende ein großartiges Ergebnis.

Die Spendenboxen stehen bei:

Bäckerei Fesl und Edeka-Markt Ramesberger in Sonnen, Bäckerei Pilger im Edeka-Markt Brückl in Breitenberg. Außerdem in der Praxis Dr. Rosenberger, Metzgerei Silbereisen und im Jagdhof bzw. Pizzeria San Remo.



Soli-Brotverkauf am Palmsonntag in Breitenberg

Wir freuen uns, dass die Bäckerei Pilger wieder Butterosterfladen und "Dinkel-Soli-Brote" für den Verkauf am Palmsonntag nach dem Gottesdienst für uns backen wird. Der Erlös dieser Brote fließt komplett in den Spendentopf.

Wir sagen der Bäckerei Pilger dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Mit den Spenden der diesjährigen "Solibrot-Aktion" werden zwei Projekte gefördert:

- 1.Das Misereor-Projekt gegen den grausamen Brauch der Genitalverstümmelung von Mädchen und jungen Frauen in Mali erhält eine Hälfte der Spenden.
- 2.Der zweite Teil geht an das Projekt "Hilfe für Witwen und ihre Kinder in Indien", dessen Ziel es ist, verwitweten Frauen Perspektiven für Einkommensmöglichkeiten aufzuzeigen, damit sie und ihre Kinder eine weniger belastete Zukunft haben können.

Jede einzelne Spende ist wichtig, um effektive Hilfe leisten zu können.

TERMINE:

Effata-Singkreis

Wir treffen uns am Montag, 26.02., sowie Montag 25.03., jeweils 19.00 Uhr im Pfarrheim.

Weltgebetstag der Frauen am 01.03.

Wir beten mit den Frauen in Palästina unter dem Motto "...durch das Band des Friedens" am Freitag, 01.03., 18:00 Uhr im Don Bosco Haus in Sonnen.



Alle Jugendlichen, Frauen und Männer sind dazu herzlich eingeladen!

Vortrag von Anni Bräuer zur Hilfsaktion bei der Flutkatastrophe im Ahrtal Donnerstag 14.03., 19.00 Uhr im Pfarrheim Breitenberg.

Die Flutkatastrophe im Ahrtal im Jahr 2021 hat uns alle tief betroffen gemacht. Anni Bräuer berichtet in ihrem Vortrag von ihrem Hilfseinsatz und auf welche Weise sie den Menschen dort helfen konnte. Einen kleinen Teil ihrer Bilder wird sie uns an diesem Abend präsentieren, Bilder, die in ihrem Gedächtnis unauslöschlich sind. Anschließende Fragen zur heutigen Situation und Diskussion sind nach dem ca. einstündigen Vortrag eingeplant.

Unsere Kreuzwegandacht

beten wir Sonntag den 17.03., 14:00 Uhr am Kreuzweg; bei



schlechtem Wetter beten wir in der Pfarrkirche.



Fastenessen am Palmsonntag (24.03.)

Wir laden wieder ganz herzlich zum Fastenessen am Palmsonntag ein. Nach dem Gottesdienst gibt es im Pfarrheim verschiedene Suppen. Der Erlös kommt wie jedes Jahr einem sozialen Zweck zugute.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Karfreitagsgang nach Germannsdorf

Freitag, 29.03., 04.00 Uhr ab Jägerbild, 05.00 Uhr ab Pfarrkirche Sonnen. Anmeldung und Info bei Andrea Wintersberger, Tel.: 08584 1811.

Neue Gläser für unser Pfarrheim

Der Frauenbund hat das Pfarrheim mit einem kompletten Satz neuer Trinkgläser im Wert von 400€ ausgestattet. Vom Wasserglas über Bier-, Weizen und Weingläsern gibt es jetzt neue und einheitliche Gläser, die bei allen Veranstaltungen einen guten Eindruck machen.

Weißwurstessen am 'Unsinniger Donnerstag

Es ist schon eine gute Tradition geworden - das Weißwurstessen am 'Unsinnigen Donnerstag' im Pfarrheim.

Auch dieses Jahr war das Interesse und somit der Andrang

groß. Die Blaskapelle spielte gewohnt flott auf, fleißige Mitarbeiter*Innen sorgten unermüdlich für Nachschub aus der Küche und vom Ausschank. Ein

reichhaltiges Kuchenbuffet rundete das Angebot ab - für jede/n das Passende dabei.

Danke an den Pfarrgemeinderat mit seinen vielen Helfer-



*Innen, die im Vorfeld (und dann auch

im Nachhinein) alles sehr gut organisierten, danke den Musiker*Innen der Blaskapelle und natürlich vor allem allen Besucher*Innen - ohne sie könnte nichts stattfinden. Der Erlös (wird im nächsten Pfarrbrief bekannt gegeben) kommt wieder



St. Raymund







Seniorentreff

Am 27.02. treffen wir uns wieder um 14.00 Uhr im Don-Bosco-Haus zu einem

"Ratschaustausch". Auf Euer Kommen freut sich das Seniorenteam.



Solibrotaktion 2024

KDFB und Misereor

Unsere Pfarrei Sonnen beteiligt sich in diesem Jahr in Kooperation mit dem KDFB Breitenberg wieder an der Solibrotaktion.

Diese beginnt am Aschermittwoch, 14.02., und endet am Karsamstag.

Die Bäckerei Fesl und auch der Edeka-Markt Ramesberger beteiligen sich wieder und unterstützen die Aktion "Solibrot".

Es funktioniert ganz einfach:

Jeder, der ein Brot kauft, kann dabei seine Spende in die dafür aufgestellte Sammelbox werfen. Wir freuen uns sehr, dass sich die Bäckerei Fesl und auch der Edeka-Markt Ramesberger hier gemeinsam mit uns engagieren.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei ihnen.

Wir hoffen nun, dass sich viele, die hier in Sonnen ihr tägliches Brot kaufen, beteiligen werden und sich solidarisch zeigen!



Das Pfarrbüro ist am Mittwoch, 20.03. geschlossen.



Sammlungen

14.01. - 111,91 € - Pfarrkirche

21.01. - 111,87 € - Pfarrkirche

28.01. – 105,20 € - Pfarrkirche

04.02. – 106,11 € - Pfarrkirche

Zur Auferstehung berufen

Herr Erwin Moser Frau Rosa Reischl Frau Martina Seibold

Herr, schenke Ihnen die ewige Ruhe.



Rückblick auf die Pfarrversammlung

Zur Pfarrversammlung am 21. Januar war die gesamte Pfarrbevölkerung eingeladen. Pfarrer Hann begrüßte die 37 Teilnehmer, die sich nach dem Sonntagsgottesdienst im Don Bosco Haus eingefunden hatten. Grund der Versammlung sei es ein Stimmungsbild einzuholen. Was läuft gut in unserer Pfarrei und wo haben wir Nachhol- oder Verbesserungsbedarf? Die Frage wie die Kirche angesichts der Kirchenaustritte und dem Rückgang der Gottesdienstbesucher aus der Krise kommen kann, steht dabei im Vordergrund. Zuerst ging es aber an eine Bestandsaufnahme durch den Pfarrgemeinderat und den Kirchenpfleger.



Er übergab das Wort an die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gabriele Seibold, die kurz über die Aufgaben, die Rechte und Pflichten des Pfarrgemeinderats (PGR) informierte.

Dann gab sie einen ausführlichen Rückblick auf das Pfarrleben im vergangenen Kirchenjahr. Ihre Bilder, verpackt in eine Powerpoint-Point-Präsentation, ließ vergangene Veranstaltungen wie das Pfarrfest, die Tauferinnerungsfeier, den Spielesommer, den Seniorentag und vieles mehr wieder lebendig werden. Die Aktivitäten der verschiedenen Gruppierungen wie z.B. das

Sternsingen der MinistrantInnen, Kindergottesdienste, organisiert vom Kindermessteam oder die vielseitigen Auftritte der Chöre und der Musikkapelle wurden dankend hervorgehoben. Aber auch die "leisen Töne" kamen nicht zu kurz. Die vielen Aktiven, die ohne großes Aufhebens im Hintergrund tätig sind und damit das Pfarrleben lebendig erhalten ohne dafür einen Lohn oder Belobigungen zu erwarten. Das veranlasste auch den Pfarrgemeinderat, für Ludwig Reischl die Stephanus-Plakette zu beantragen. Beim Gottesdienst am Stephanitag wurde sie ihm, für ihn völlig überraschend, für sein jahrzehntelanges und vielseitiges Engagement verliehen. Am Ende der Präsentation dankte Gabriele Seibold allen die sich aktiv ins Pfarreileben einbringen.

Pfarrer Hann bedankte sich beim Pfarrgemeinderat und der Vorsitzenden für die geleistete Arbeit und wies auf die nächsten PGR-Wahlen im Jahr 2026 hin. Er wünschte sich, dass wieder Menschen für diese wichtige Tätigkeit bereit sein werden.

Er bedankte sich auch bei der Gemeinde Sonnen für die gute Zusammenarbeit und die Mithilfe des Bauhofs im Kindergarten und bei den Schneeräumarbeiten.



Es war nun Zeit für Fragen und Anregungen.

Franz Sicklinger, Einrichtungsleiter des Seniorenheims in Hauzenberg regte an, dass z.B. Firmgruppen das Seniorenheim besuchen. Jung und Alt können in einen Dialog treten und sich besser kennenlernen.

Bedauert wurde der geringe Besuch der Samstags- und Werktagsgottesdienste. Ludwig Rreischl bat darum, dass sich die Kirchenbesucher nicht in den hintersten Bänken verstecken sollten. Es wäre auch bei den Sterberosenkränzen besser näher beieinander, auch nahe der Angehörigen Platz zu nehmen. Damit entstehe eine bessere Gemeinschaft und manches Hörproblem wäre damit beseitigt. Beklagenswert sei auch das Mitbeten am Friedhof bei Beerdigungen. Das Fehlen von Ministranten bei Beerdigungen wurde ebenfalls bemängelt. Allerdings sei es den Schulkindern nicht mehr möglich diese in ihren Schulalltag einzubauen; Freistellungen seitens der Schule gibt es nicht mehr.

Die Behindertenbeauftragten der Gemeinde, Elfi Raab, wünscht einen barrierefreien Zugang zur Kirche und ein zweites Geländer bei den Treppenstufen am Haupteingang. Die strengen Bauvorschriften machen dies fast unmöglich. Ob Barrierefreiheit aufgrund der räumlichen Gegebenheiten verwirklicht werden kann, muss überprüft werden. Ein barrierefreier Zugang besteht über die Seitenkapelle. Allerdings sind die Kirchenbesucher dort abgetrennt von der Gemeinde.

Weitere Fragen betrafen das Don Bosco Haus, wobei hier einfache Lösungen möglich oder bereits in Umsetzung sind.

Kirchenpfleger Stefan Reischl informierte kurz und bündig über die nächsten anstehenden Arbeiten in und rund um die Kirche. Wichtigste Punkte sind die Sanierung der Westfassade, damit im Innenraum der Putz erneuert werden kann. Es stehen die Renovierung der Friedhofstore an, eine Erweiterung des Friedhofs für Urnengräber und der Zugang des unteren Friedhofs durch eine Treppe.

Pfarrer Hann berichtete über die anstehende Visitation, die im gesamten Pfarrverband durchgeführt wird. Beide Pfarreien werden dabei in mehreren Abschnitten in allen Bereichen überprüft.

Sowohl die hauptamtlichen Mitarbeiter als auch die ehrenamtlich Tätigen werden befragt und gehört. Es ist eine Gelegenheit Anregungen und Kritik anzubringen, aber auch Anregungen und Verbesserungsvorschläge zu erhalten. Das Ziel ist, in den Pfarreien dauerhaft ein lebendiges Miteinander im Sinne der Frohen Botschaft zu erhalten.

Der erste Schritt ist ein Auftaktabend für beide Pfarreien gleichzeitig in Form eines Gottesdienstes. Dieser ist am Mittwoch den 24. April um 19:00 Uhr in



Breitenberg. Anschließend sind alle zu einer Diskussionsrunde im Pfarrheim in Breitenberg eingeladen. Aus organisatorischen Gründen, wird die Visitation auf der Ebene des Pfarrverbandes immer jeweils nur an einem Ort durchgeführt.

Zum Schluss bedankte sich Pfarrer Hann bei allen fürs Kommen und wünschte noch einen schönen Sonntag.

Viel mehr als "nur" ein Gottesdienst Weltgebetstag der Frauen



Wir beten mit den Frauen in Palästina unter dem Motto "...durch das Band des Friedens"

Der Weltgebetstag ist viel mehr als ein Gottesdienst im Jahr! Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt. Frei nach seinem internationalen Motto "informiert beten - betend handeln"

macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen. In diesem Jahr steht Palästina im Fokus. Das aktuelle Geschehen dort und in Israel, führt uns eindringlich vor Augen, wie wichtig das Gebet um Frieden ist.

An diesem Abend lernen wir das Land Palästina besser kennen, erhalten Einblick in seine Geschichte. Wir beten gemeinsam mit den Frauen den Gottesdienst, der vom WGT-Team in Palästina vorbereitet wurde. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, zum Austausch und kulinarische Spezialitäten des Landes Palästina kennenzulernen.

Freitag, 01.03.2024 um 18:00 Uhr im Don Bosco Haus in Sonnen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Alle Jugendlichen, Frauen und Männer sind dazu herzlich eingeladen!





Bitte beachten!

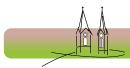
In der Kirche liegt das Heft: " Des braucht's WIRKLICH", eine Fastenaktion für mehr Zufriedenheit durch nachhaltiges Leben, herausgegeben u.a. vom Bistum Passau und dem Landkreis Passau Bitte mitnehmen

Pfarrverband

Caritas-Frühjahrsammlung

Beiliegend im Pfarrbrief finden Sie den Überweisungsträger für die Caritas-Frühjahrssammlung.

Wir bitten Sie, unterstützen Sie den Caritasverein mit Ihrer Spende.



Praxis Susanne Krinninger

Unsere MITTE und DRUM HERUM

Ein ganzheitliches Kurskonzept zur Kräftigung und Harmonisierung unseres gesamten Körpers. Es geht um aktives Stabilisieren, trainieren von Flexibilität, Entspannung und Balance.

Beginn: Dienstag, 27.02. – 19.00 Uhr und Donnerstag, 29.02. – 18.00 Uhr Info und Anmeldung unter 08584 989851.

Bußgottesdienst

Ganz herzlich einladen möchten wir zum Bußgottesdienst in **Breiten**-



berg am Samstag, 02. März und in Sonnen am 16. März um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche. Beichtgelegenheit ist ieweils ab 18.00 Uhr.

Karfreitagsgang

nach Germannsdorf am 29.03.

Treffpunkt:

4.00 Uhr Jägerbildkapelle

5.00 Uhr Pfarrkirche Sonnen

Wortgottes-Feier um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche Germannsdorf.

Möglichkeit zum anschließenden Frühstück im Gasthaus Höfler.

Das Dekanat Hauzenberg lädt zum Mitgehen und Mitbeten ein.

Wallfahrt nach Altötting

am Freitag, 05.04.

Die Pfarrangehörigen unseres Pfarrverbands fahren wieder gemeinsam

mit einem Bus der Fa.Kohl nach Altötting. Treffpunkt ist in Breitenberg am Kirchplatz, in Sonnen am Parkplatz der Fa.Kohl. *Busabfahrt:*

8.15 Uhr Breitenberg Kirchplatz – Jägerbild, 8.20 Uhr Sonnen Parkplatz. Pfarrer Hann wird die Wallfahrer be-

Pfarrer Hann wird die Wallfahrer begleiten. Gemeinsam feiern wir um



11.00 Uhr in der Bruder-Konrad-Kirche den Gottesdienst.

Um 15.00 Uhr fahren wir wieder nach Hause.

Jugendfußwallfahrt nach Altötting

am 12. und 13.04.

Freitag, 12. April

Passau, St. Nikola - Vornbach - Pocking - Malching

Samstag, 13. April

Ering - Simbach - Stammham - Altötting Zudem gehen verschiedene Gruppen u. a. bereits am Donnerstag von Regen und Grafenau los und schließen sich den Routen an.

Am Samstagabend findet in der Basilika ein Jugendgottesdienst mit Bischof Dr. Stefan Oster SDB statt. Dieser mündet in die Lichterprozession, welche den Abschluss der Jugendfußwallfahrt bildet.

Wir freuen uns auf viele Wallfahrerinnen und Wallfahrer! Euer BDKJ und das Bischöfliche Jugendamt der Diözese Passau.

Pfarrverband





Caritasverband Breitenberg/Sonnen

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der/des 1. Vorsitzenden am Dienstag, 19. März 2024 um 19.00 Uhr im Don-Bosco-Haus in Sonnen.

Not sehen und handeln. Tagesordnung:

CaritaSTOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

TOP 2 Gedenken an verstorbene Mitglieder seit der letzten Mitgliederversammlung

TOP 3 Geistlicher Impuls

TOP 4 Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

TOP 5 Kassenbericht des Kassiers

TOP 6 Kassenprüfbericht und Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft

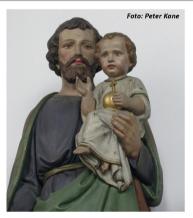
TOP 7 Wahl eines/r ersten Vorsitzenden

TOP 8 Wünsche und Anträge

TOP 9 Ausklang mit gemütlichem Beisammensein



A in 17. März feiern besonders die Iren ihren Nationalheiligen Patrick (gest. 461 oder 493). Der jugendliche Patrick soll von Piraten nach Irland entführt worden sein. Dass er dort die Sprache lernte, erwies als Segen, denn als er im Jahr 432 das Evangelium auf die Insel brachte, wurde es nicht als fremd, sondern als etwas Eigenes erkannt und angenommen.



Am 19. März feiert die Kirche den heiligen Josef. Er ist nach dem Zeugnis der Bibel ein stiller Heiliger. Kein einziges Wort überliefert sie von ihm. Dafür umso häufiger, dass er hört und dass er aktiv wird für seine Frau und das Kind. Papst Johannes Paul II. ehrte ihn als Wächter des Erlösers, als "Redemptoris custos" (so der Titel seines Apostolischen Schreibens). Wächter drängen sich nicht in den Vordergrund. Sie sorgen für das Wohl der ihnen Anvertrauten, schützen ihr Leben und stehen dafür ein.





Misereor Fastenaktion 2024 mit Fokus auf Ernährung und Gerechtigkeit

Das bischöfliche Hilfswerk Misereor stellt seine Fastenaktion für das Jahr 2024 unter das Leitwort "Interessiert mich die Bohne". In Zusammenarbeit mit dem Projektpartner Landpastoral der Diözese Pasto, engagiert sich Misereor in Kolumbien für die Stärkung kleinbäuerlicher Gemeinschaften durch alternative Anbaumethoden.

Das diesjährige Aktionsplakat greift das bekannte Sprichwort "Interessiert mich nicht die Bohne" auf und wandelt es um, um die Bedeutung der Bohne – als Symbol für Nahrung, Wachstum und Zukunft – hervorzuheben. Diese Neuinterpretation des Sprichworts unterstreicht die Bedeutung jedes einzelnen Menschen und jeder einzelnen Geschichte, insbesondere die der Kleinbauern und -bäuerinnen in Kolumbien. So steht die Bohne, ein Hauptnahrungsmittel Kolumbiens, im Zentrum dieser Aktion. Ziel ist es, die lokale Bevölkerung zu stärken und Ernährungssouveränität zu ermöglichen.

Die Fastenaktion 2024 ruft dazu auf, die Agrar-Produktion und den eigenen Konsum in Deutschland kritisch zu hinterfragen und das Bewusstsein für den Wert landwirtschaftlich erzeugter Lebensmittel und eine gesunde Ernährung zu schärfen. Damit verbindet Misereor das Ziel, zu einem klimafreundlicheren und gerechteren Lebensstil beizutragen.

Während der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern möchte Misereor traditionelle Bräuche aufgreifen, insbesondere die Praxis, freitags auf Fleisch zu verzichten. Diese Wiederbelebung alter Gewohnheiten soll Menschen dazu motivieren, ihren Lebensstil im Sinne der Nachhaltigkeit zu überdenken und positive Veränderungen herbeizuführen.

Die Kollekte für die Arbeit von MISEREOR wird am 16./17. März, dem fünften Fastensonntag, in allen katholischen Kirchengemeinden Deutschlands gesammelt. Quelle: Pressemitteilung MISEREOR / cs In: Pfarrbriefservice.de



DENK

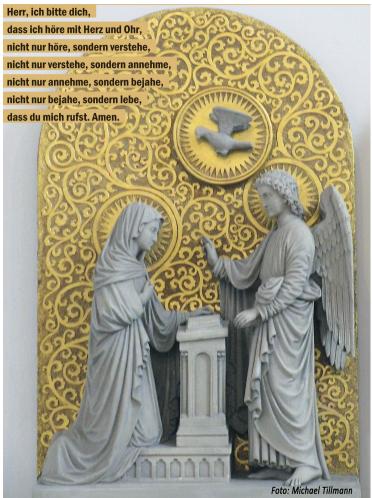
Mit den Augen fasten

Am fünften Fastensonntag, dem sog. Passionssonntag, werden in vielen Kirchen die Kreuze verhüllt. Ein widersprüchlicher Brauch, da in der Passionszeit das Leiden und Sterben Christi im Vordergrund steht. Wieso gerade kurz vor dem Karfreitag das Kreuz verhüllen? Die Ursprünge dieses Brauchs liegen im Dunklen. Vielleicht weil im Mittelalter die Kreuze mit dem leidenden Christus in den Kirchen mehr und mehr von Triumphkreuzen abgelöst wurden, die stärker die Auferstehung betonten. Vielleicht ist aber auch das Ansinnen, "mit den Augen zu fasten", der Ausgangspunkt. Seit dem Jahr 1000 wurde es mehr und mehr Praxis, den ganzen Chorraum mit sog. Fasten- oder Hungertüchern zu verhängen. Mit der Zeit wurden diese Tücher immer aufwändiger gestaltet und zeigten zahlreiche Szenen aus dem Leben Christi, um auch den leseunkundigen Gläubigen die Heilsgeschichte näherzubringen. An diesen Brauch schließt sich auch die Wiederbelebung der Tradition der "Hungertücher" durch das kirchliche Hilfswerk "Misereor" an.

Für mich wäre für die Gegenwart eine weitere Deutung nachdenkenswert: Mit den Augen fasten, um intensiver darüber nachzudenken, was Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu mit mir, mit meinem Leben konkret zu tun haben beziehungsweise wie der Glaube daran mein Leben beeinflussen kann.







Widerspruchs- / Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir Sie über das Leben in unserem Pfarrverband. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.

Impressum:

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Breitenberg-Sonnen Herausgeber: Pfarrverband Breitenberg-Sonnen Redaktion: Pf.Wolfgang Hann v.Weyhern (verantwortlich)

Redaktionsschluss neuer Pfarrbrief: Mittwoch: 06.03.2024!